

Programm für Lebenslanges Lernen

ERASMUS

Hochschuljahr 2011/2012

Anleitung zur Erstellung des Zwischenberichts
zur Studierendenmobilität und Lehrenden-/Personalmobilität

Einsendeschluss: 1. Februar 2012



Zwischenbericht zur ERASMUS Studierendenmobilität (SMS, SMP) und Lehrenden-/Personalmobilität (STA, STT) für das Hochschuljahr 2011/2012

Als Zuwendungsempfänger verpflichten Sie sich, der NA-DAAD bis zum **1.02.2012** einen Zwischenbericht über die zum Stand Ende Januar 2012 erfolgte und die bis zum Ende des Förderungszeitraums (30.09.2012) vorgesehene Verwendung der Zuwendung vorzulegen (vgl. Kapitel 4 des Leitfadens für Hochschulen 2011/2012).

Der Zwischenbericht ist erforderlich, um die Nutzung der Deutschland zur Verfügung stehenden ERASMUS-Mittel zu optimieren. Bitte beachten Sie, dass es auf Grund Ihres Zwischenberichts zu einer Reduzierung der Mittel kommen kann. Mittel, deren Verwendung Sie im Zwischenbericht nicht nachweisen können, stehen Ihnen bis zum Ende der Vertragslaufzeit nicht mehr zur Verfügung. Das Verfahren dient der Verbesserung der Ausschöpfung der ERASMUS-Mittel in Deutschland gegenüber den vergangenen Jahren. Bitte machen Sie im Zwischenbericht für die geplanten Aktivitäten (NN-Nennungen) bis zum 30.09.2012 möglichst realistische Angaben.

Sie können bereits ab dem 1.06.2012 aus dem Folgevertrag fördern, so dass Ihnen ERASMUS-Mittel durchgehend zur Verfügung stehen.

I. Der Zwischenbericht besteht aus zwei Seiten

Der Zwischenbericht wird mit Hilfe eines zweiseitigen pdf-Formulars (*ZB_ERASMUS HEI 2011-12.pdf*) erstellt.:

1. Seite: Angaben zu den Mobilitäten (SMS, SMP, STA und STT)
2. Seite: Angaben zu beabsichtigten Transfers. Beachten Sie hier bitte die geänderten Transfermöglichkeiten!

Die Unterschrift des Hochschulkoordinators auf der ersten Seite bestätigt die Angaben. Bitte versehen Sie den Zwischenbericht neben der Unterschrift noch mit Ihrem Hochschulstempel.

Darüber hinaus können folgende Dokumente zusätzlich eingereicht werden:

- 70% -Nachweis für die Auszahlung restlicher Mittel (*Nachweis70% HEI 2011-12.pdf*)
- Antrag auf zusätzliche Mittel (*AnMehr-1 2011-12.pdf*)

II. Der Zwischenbericht bildet die Basis für

- a) eine Berechnung der Zuweisung der restlichen Mittel in Höhe von bis zu 20 % der ursprünglichen Vertragssumme. Beachten Sie bitte, dass es sich hier um die Gesamtsumme aller beantragten Aktionen handelt. Sollten sich in einzelnen Aktionen Rückforderungen ergeben, so werden diese mit den Auszahlungen aus anderen Aktionen verrechnet.

Damit die restliche Vertragssumme von bis zu maximal 20 % ausgezahlt werden kann, ist ein **Nachweis** hierfür zu erbringen. Bitte reichen Sie zusätzlich zum Zwischenbericht den 70 %-Nachweis (siehe gesondertes Formular mit Anleitung) ein. Sofern die restlichen 20 % nicht vollständig benötigt werden, werden diese Mittel an andere Hochschulen verteilt (siehe c).

und/oder

- b) mögliche Zusatzbewilligungen (bei gleichzeitiger Einreichung eines Antrags auf zusätzliche Mittel): Sollten die angegebenen Mobilitäten ergeben, dass mehr als die vertraglich zugesagte Summe verwendet werden kann, ist es möglich, zusätzliche Mittel zu beantragen. Bitte reichen Sie in diesem Fall zusätzlich zum Zwischenbericht den „Antrag auf zusätzliche Mittel“ (*AnMehr-1_2011-12.pdf*) ein.

und/oder

- c) eine verbindliche Einbehaltung/Rückforderung von Mitteln durch die NA-DAAD (Vertragsreduzierung): Sollten die angegebenen Mobilitäten ergeben, dass die bisher gezahlten Mittel nicht vollständig verwendet werden, so werden diese Mittel durch die NA-DAAD einbehalten, bzw. zurückgefordert und an andere Hochschulen verteilt (siehe II.b). Es erfolgt eine Vertragsreduzierung auf die im Zwischenbericht angegebenen Mobilitäten.

Die frei werdenden Mittel stehen Ihnen in der Vertragslaufzeit nicht mehr zur Verfügung.

III. Nicht-namentliche Nennungen (N.N.)

Für den Zwischenbericht zur Studierendenmobilität werden nicht-namentliche Nennungen (N.N.) bei Auslandsstudium (SMS) und Auslandspraktikum (SMP) nur bis zu 25 % aller im Bericht aufgeführten Studierenden akzeptiert. Für den Zwischenbericht zur Lehrenden- und Personalmobilität (STA und STT) werden nicht-namentliche Nennungen (N.N.) bis zu 40 % aller im Bericht aufgeführten Personen akzeptiert, oder maximal drei Personen, bei mindestens einer bereits realisierten/ausgewählten Mobilität.

IV. Hinweise zur Auswertung des Zwischenberichts durch die NA-DAAD

- a) Der Bedarf wird durch die NA-DAAD wie folgt berücksichtigt:
Bei der Studierendenmobilität SMS werden die genannten Monate (einschließlich N.N.) mit 300,00 Euro (Maximalsatz) multipliziert, bei der Studierendenmobilität SMP werden die genannten Monate (einschließlich N.N.) mit 400,00 Euro (Maximalsatz) multipliziert.
Bei STA und STT befragen wir Sie auf Grund der flexiblen Möglichkeiten nach den bereits getätigten Ausgaben und den geplanten Mobilitäten. Für eine durchschnittliche geplante Dauer (Tage/Personen) von bis zu 6 Tagen wird ein Betrag in Höhe von 150,00 Euro je Tag, ab einer durchschnittlichen Dauer von 7 Tagen in Höhe von 110,00 Euro berücksichtigt. Hinzu kommen die bereits getätigten Ausgaben.
- b) Daraus leiten sich folgende Konsequenzen ab:
Sofern der ermittelte Bedarf (unter Berücksichtigung der angegebenen Transfers) größer als die bisher an die Hochschule ausgezahlten Mittel ist, besteht ein Anrecht auf die Auszahlung der restlichen Mittel bis zur Höhe der Vertragssumme (siehe II.a). Sofern die restlichen 20 % nicht benötigt werden, werden die über den nachgewiesenen Teil hinausgehenden Mittel von der NA-DAAD einbehalten und an andere Hochschulen verteilt (siehe II.c).
Ist der ermittelte Bedarf (unter Berücksichtigung der angegebenen Transfers) geringer als die ausgezahlten Mittel, besteht kein Anrecht auf die Auszahlung restlicher Mittel. Nicht benötigte Mittel werden durch die NA-DAAD einbehalten und an andere Hochschulen verteilt (siehe II.c).
Die so ermittelten Beträge der einzelnen Aktionen werden zu einer Gesamtsumme miteinander verrechnet.

V. Abschluss der Berichtsprüfung

Als Ergebnis der Prüfung des Zwischenberichtes erhalten Sie ein Feedbackschreiben, in dem die Berechnungen und das weitere Vorgehen erläutert werden. Ihnen wird – wie in der Vergangenheit – die Möglichkeit zum Einspruch gegen das Ergebnis eingeräumt. Die individuelle Frist entnehmen Sie bitte dem Feedbackschreiben.

pdf-Formular zum Zwischenbericht

Die Grunddaten zu Ihrer Hochschule (EUC-Nummer, ERASMUS-Hochschulcode usw.) sind auf der ersten Seite des Formulars zum Zwischenbericht einzutragen.

Bitte entnehmen Sie programmspezifische Regularien dem

- *Guide for Applicants* der Europäischen Kommission,
- *Zuwendungsvertrag für ERASMUS 2011/2012 im Rahmen des Programms für Lebenslanges Lernen* der NA-DAAD sowie
- *ERASMUS-Leitfaden der NA-DAAD für die Durchführung von Mobilität durch Hochschulen und Konsortien im Vertragsjahr 2011/2012.*

Das Formular zum Zwischenbericht enthält zwei Seiten, die folgende Daten erfordern:

- zur Studierendenmobilität (SMS, SMP): Anzahl von Personen und Monaten
- zur Lehrenden- und Personalmobilität (STA, STT): Anzahl von Personen und Tagen; bei STA auch Incomer sowie die Gesamtfördersummen
- zu den beabsichtigten Transfers. Bitte beachten Sie die geänderten Transferregeln (dazu Kapitel 9.4 des Leitfadens).

Eingabefelder des Zwischenberichts

Die Eingabefelder des Formulars sind farbig markiert. Bitte beachten Sie, dass der **Standardwert für die Eingabefelder eine „0“** ist. Ist ein Feld leer, so kann die Gesamtsumme nicht korrekt gebildet werden.

1. Gesamtübersicht vom 1.06.2011 – 30.09.2012

Studierendenmobilität (SMS/SMP)

Personen	bereits realisiert/ausgewählt	Anzahl der Personen, die namentlich bekannt sind (auch diejenigen, die nach dem 1.02.2012 gefördert werden sollen)
	noch geplant	Anzahl der Personen, die <u>noch nicht</u> namentlich bekannt sind (N.N.)
Monate	bereits realisiert/ausgewählt	Anzahl der Dauer der Aufenthalte von Personen, die namentlich bekannt sind (auch diejenigen, die nach dem 1.02.2012 gefördert werden sollen)
	noch geplant	Anzahl der Dauer der Aufenthalte von Personen, die <u>noch nicht</u> namentlich bekannt sind (N.N.)

Lehrenden- und Personalmobilität (STA/STT)

Personen	bereits realisiert/ausgewählt	Anzahl der Personen, die namentlich bekannt sind (auch diejenigen, die nach dem 1.02.2012 gefördert werden sollen)
	noch geplant	Anzahl der Personen, die <u>noch nicht</u> namentlich bekannt sind (N.N.)
Tage	bereits realisiert/ausgewählt	Anzahl der Dauer der Aufenthalte von Personen, die namentlich bekannt sind (auch diejenigen, die nach dem 1.02.2012 gefördert werden sollen)
	noch geplant	Anzahl der Dauer der Aufenthalte von Personen, die <u>noch nicht</u> namentlich bekannt sind
Förder-summe [€]	bereits realisiert/ausgewählt	Fördersumme [€] für Personen/Reisen, die namentlich bekannt sind
	noch geplant	Fördersumme [€] von Personen/Reisen, die <u>noch nicht</u> namentlich bekannt sind

2. Geplante Transfers

Die Eintragung geplanter Transfers erfolgt analog zum Abschlussbericht unter derjenigen Aktion, auf die Mittel transferiert wurden. Der Minusbetrag wird automatisch unter der Aktion, von der die Mittel transferiert wurden (gelbe Felder), eingetragen.

ZWISCHENBERICHT LLP ERASMUS 2011/2012

EUC-Nummer
ERASMUS-Hochschulcode
Name der Hochschule
Name des/der Hochschulkoordinators/in

Gesamtübersicht vom 1.06.2011 - 30.09.2012

Bitte tragen Sie hier die Angaben zu den Maßnahmen mit Stand Ende Januar 2012 ein!

Studierendenmobilität - Auslandsstudium (SMS)				Studierendenmobilität - Auslandspraktikum (SMP)			
Personen		Monate		Personen		Monate	
bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)
Gesamt				Gesamt			

Mobilität zu Unterrichtszwecken (STA1 + STA2)					
Personen		Tage		Fördersumme [€]	
bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)
Gesamt					

Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken (STT1 + STT2)					
Personen		Tage		Fördersumme [€]	
bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)	bereits realisiert/ ausgewählt ¹	noch geplant ² (N.N)
Gesamt					

¹ hier sind Personen zu nennen, die bereits namentlich bekannt sind (auch diejenigen, die nach dem 1.02.2012 gefördert werden sollen)

² ausschliesslich **noch nicht** namentlich bekannte Personen (N.N.)

Hiermit wird bestätigt, dass alle Angaben für die Geförderten^{1,2} im Zeitraum 1.06.2011 - 30.09.2012 (SMP ausnahmsweise bis 31.10.2012 s. Punkt 2.5 im Leitfaden) mit Stand vom 1.02.2012 vollständig sind. Ebenfalls ist mir bekannt, dass im Abschlussbericht über die oben aufgeführten Zahlen noch weitere notwendige Angaben zu leisten sind. Diese sind den vorliegenden Annahmeerklärungen/ Praktikantenverträgen für die jeweilige Mobilitätsmaßnahme zu entnehmen.

Datum

Unterschrift Hochschulkoordinator/in

Stempel der Hochschule

Muster

ZWISCHENBERICHT LLP ERASMUS 2011/2012

Geplante Transfers

Bitte beachten Sie die im ERASMUS-Leitfaden der NA-DAAD für die Durchführung von Mobilität im Vertragsjahr 2011/2012 in Kapitel 9.4 beschriebenen Regeln.

	Summe SMS [€]	Summe SMP [€]	Summe STA [€]	Summe STT [€]	Summe OM [€]
von SMS nach SMP					
von SMP nach SMS					
von STA nach SMS					
von STA nach SMP					
von STA nach STT					
von STT nach SMS					
von STT nach SMP					
von STT nach STA					
von OM nach SMS					
von OM nach SMP					
von OM nach STA					
von OM nach STT					
Transfers					

Fertigstellung des Zwischenberichtes

Nach der Fertigstellung des Zwischenberichtes gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drucken Sie die zwei Seiten des Zwischenberichts aus und schicken diese an die NA-DAAD. Ein entsprechender Button zum drucken des Formulars befindet sich auf der zweiten Seite. Das ausgefüllte Formular kann als Datei gespeichert werden.
2. Der Hochschulkoordinator unterschreibt und stempelt auf der ersten Seite des Zwischenberichtes und bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben des Gesamtberichts.

Bitte senden Sie den unterschriebenen Zwischenbericht im Original per Post an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Referat 602 ERASMUS-Mobilität
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner in der NA-DAAD (siehe Organigramm: <http://eu.daad.de/eu/kontakt/05341.html>).

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Marie Johann (Tel.: 0228/882-559, Email: johann@daad.de).